

„Die Juwelen des Unternehmens zum Leuchten bringen statt auf Schwächen zu verharren“

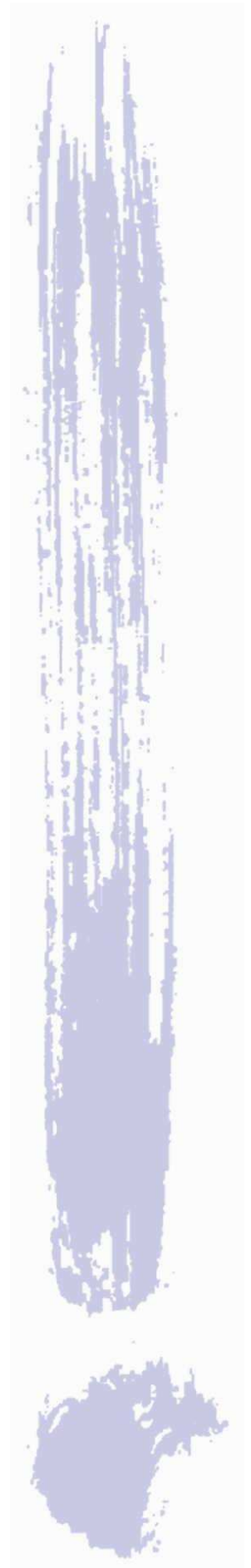
In jeder Organisation schlummern Juwelen. Diese verborgenen Potenziale gilt es zu entdecken. Wir nutzen Appreciative Inquiry (AI), um die Juwelen in Ihrer Organisation zu finden und zu fördern. Appreciative Inquiry ist ein in den USA entwickelter Ansatz, der auch als „wertschätzende Erkundung“ bezeichnet wird. Erstmals wurde Appreciative Inquiry von David Cooperrider und Suresh Srivaastva im Jahr 1987 der Öffentlichkeit präsentiert. Mit Hilfe von AI entdecken wir mit Ihnen Lösungen statt Probleme zu vertiefen.

In vielen Organisationen werden Defizite und Probleme leider nach wie vor unnötig aufgebläht. Alle Gedanken kreisen um die Schwächen. Die Stärken und die verborgenen Potenziale geraten dadurch mehr und mehr in Vergessenheit. Denn Kritik haftet eher im Gedächtnis als Lob. Auf ein erinnertes Lob fallen pro Mitarbeiter durchschnittlich fünf Erinnerungen an Kritik. Werden die Schwächen einzelner Mitarbeiter oder Teams dauerhaft betont, verlieren sie zwangsläufig den Glauben an ihr vorhandenes Potenzial und damit die Entwicklungschancen ihrer Organisation. Die schwarze Sicht der Zukunft führt dann zu dem sogenannten „Pygmalion-Effekt“: Im Sinne sich selbst erfüllender Prophezeiungen bestätigen sich die überbetonten Schwächen immer wieder. Ein Blick auf mögliche Stärken wird langfristig nicht mehr gewagt. Neue Herausforderungen können so nicht gelingen.

Statt Schwächen zu betonen setzt Appreciative Inquiry auf die vorhandenen Stärken. Denn nur wer vorhandene Potenziale nutzt, kann über sich selbst hinauswachsen. Wenn etwas funktioniert, tue mehr davon, funktioniert etwas nicht, tue etwas anderes – gemäß unseres Ansatzes unterstützen wir Unternehmen, nach Lösungen zu suchen und vorhandene Stärken zu fördern. Nur dadurch lassen sich langfristig neue Wege meistern. Denn die vorhandenen Stärken sind die „belebenden Faktoren“ jedes Unternehmens. Sie sind die Schlüsselfaktoren, die einer Organisation Kraft für Herausforderungen geben.

Appreciative Inquiry wirkt in zwei Schritten. Zunächst wird erkundet, welche Stärken vorhanden sind, um anschließend auf diesen Juwelen aufzubauen. Unternehmen verschiedener Größe profitieren von diesem Ansatz – ob 20 oder 1000 Mitarbeiter. In „wertschätzenden Interviews“ wird zunächst die Vision einer neuen Unternehmenskultur erarbeitet: Wie inspirieren wir uns? Wann bringen wir Höchstleistungen? Die Organisationen finden neuen Mut zu Visionen.

Das Positive, die Stärken, die sich in der Vergangenheit erwiesen haben, analysieren wir gemeinsam mit den einzelnen Unternehmen und machen sie zur Basis ihrer Entwicklung. Dadurch wird der Blick auf die vorhandenen Potenziale gestärkt und die entdeckten belebenden Faktoren werden zu einem übergreifenden Ganzen. Ein Entwurf der gemeinsamen zukünftigen Organisation entsteht.



Team für LösungsManagement
Dr.-C.-Otto-Straße 196
44879 Bochum

Fon (0234) 9731650
Fax (0234) 9731652

t1m@loesungsmanagement.de

APPRECIATIVE INQUIRY – AI

Jedes Unternehmen besticht durch Juwelen. Sie werden durch Appreciative Inquiry entdeckt und ihre Farben zum Leuchten gebracht. Der Blick auf das Potenzial fördert eine positive Unternehmenskultur. Und Unternehmen mit einer guten Unternehmenskultur sind deutlich erfolgreicher. Die Orientierung an gemeinsamen Zielen und der Glauben an die gegebenen Potenziale führt zu einem erhöhten Return on Investment und damit letztlich zu nachhaltigem Erfolg. Erleben Sie mit uns, welches immense Potenzial in Ihrem Unternehmen steckt.

